

PROJEKT IM RAHMEN DES PROGRAMMS “LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE“:



PROBELAUF ZUKUNFT

Berufspraktisches Testcenter für Alleinerziehende

1. LOS-Schwerpunkt:

Mobilisierung des lokal vorhandenen Potenzials zur Beschäftigungsentwicklung und zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt

2. Zielgruppe

Teilnehmer: arbeitslose junge Menschen sowie Alleinerziehende

3. Projektziele:

- Stärkung sozialer Kompetenzen & gesellschaftlicher Integration
- Beschäftigungsmotivation
- Qualifizierungsmotivation
- Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- Mobilisierung zur lokalen Beschäftigungsentwicklung

4. Projektbeschreibung

Mit dem vorliegenden, unterstützenden LOS-Ansatz des praktischen Kennenlernens und Ausprobierens verschiedenster handwerklicher und berufspraktischer Tätigkeiten auf freiwilliger Basis soll, übergreifend zur Durchführung des Bundesprojekt “Alleinerziehende – Stark Aktiv“, in Zusammenarbeit mit der ARGE Zwickau zu einer aussichtsreichen Neuorientierung im zukünftigen Berufsleben beigetragen werden.

Hierbei werden praktische Fertigkeiten und Kenntnisse erlernt und berufliche Anforderungen vermittelt, die in Verbindung mit dem Erkennen und Erleben notwendiger Soft Skills (Disziplin, Umgangsformen, Motivation, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Mut, Konfliktlösungsfähigkeit) eine entscheidende Rolle beim Integrationsprozess spielen. Das “Selbst versuchen“ in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen ermöglicht den TN das Suchen und Finden einer möglichen beruflichen Alternative. Diese Neuorientierung vermittelt erste Eindrücke und Erfahrungen in neuen oder auch bekannten Bereichen und bestätigt oder korrigiert deren individuelle Vorstellung, frischt kognitive und psycho-motorische Merkmale des Arbeitsverhaltens auf und stärkt die Kompetenz für die Berufswahlentscheidungen.

Aus der Resignation hin zu stärkerer Wahrnehmung werden so mit dem Bewusstwerden der eigenen praktischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen alternative Zugänge zum regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt angestoßen. Das LOS-Projekt ermöglicht es, die TN auf einem alternativen Weg zu begleiten, ihre weitere Entwicklung zu forcieren und so die individuelle Bildung sowie praktische Voraussetzungen und Fertigkeiten für einen neuen, alternativen Berufseinstieg zu unterstützen.

5. Projektinhalte

Für die Erweiterung der sozialen Kompetenzen und zur Orientierung und Vorbereitung auf bspw. handwerkliche Berufe stehen u.a. folgende Testcenter bzw. praktische Tätigkeitsmodule zur Verfügung:

- Testcenter Holztechnik & -verarbeitung
- Testcenter Metallbearbeitung & Kraftfahrzeugtechnik
- Testcenter Maler- & Lackierhandwerk
- Testcenter Recycling- & Umwelttechnik

6. Projektergebnisse

Das freiwillige, attraktive Angebot für arbeitslose Alleinerziehende bietet interessante praktische Anwendungsmöglichkeiten zur Erprobung und zum Ausbau individueller Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Es bereitet die TN zielgerichtet auf die Arbeitswelt vor und vermittelt ihnen wichtige Kompetenzen für das Zusammenwirken im Team, für die Erhöhung des Selbstbewusstseins / Selbstwertgefühls – und somit für ihre Eigenmotivation – und für eine den eigenen Stärken angepasste Berufsfindung. Es werden weiterführend aktuelle Problemlagen thematisiert, alternative Zugänge eröffnet und ein möglicher, fortschreitbarer Weg hin zum ersten Arbeitsmarkt ermöglicht.

Das vorliegende LOS-Projekt ergänzt die betreuende Arbeit des Bundesprojektes sinnvoll und gewährleistet als dessen individueller Anschluss mit berufspraktischer Ausrichtung eine weiterführende Begleitung und Betreuung von der sozial-problemorientierten hin zur beschäftigungsbezogene Stabilisierung.

Das Schnittstellenmanagement des Projekts trägt neben seiner anspruchsvollen und praxisbezogenen Unterstützungsleistung ebenso zu nachhaltigen Erfolgen bei der Integration und Rückführung junger Frauen in die regionalen technischen und handwerklichen Tätigkeitsbereiche bei.

7. Kontakt

Sächsische Aufbau- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Zwickau

Horchstraße 2
08058 Zwickau

Fon: 03 75 – 332 2828

Fax: 03 75 – 332 3817

Ansprechpartner: Herr Derrick Schönfelder

Mail: schoenfelder@saq.de

gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

und der



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds